

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse H1/2019



H1/2019: Positive Verkehrsentwicklung - Ergebnis über Vorjahr



✈ **H1/2019 - Passagierwachstum**

FWAG Gruppe: +19,9%, Wien + 23,9%;

Passagierplus in Malta (+5,9%), Košice (+2,5%)

✈ **Umsatz steigt** auf € 401,4 Mio. (+7,5%), EBITDA verbessert sich um 9,3% auf € 183,1 Mio., EBIT sogar um 12,1% auf € 117,2 Mio.

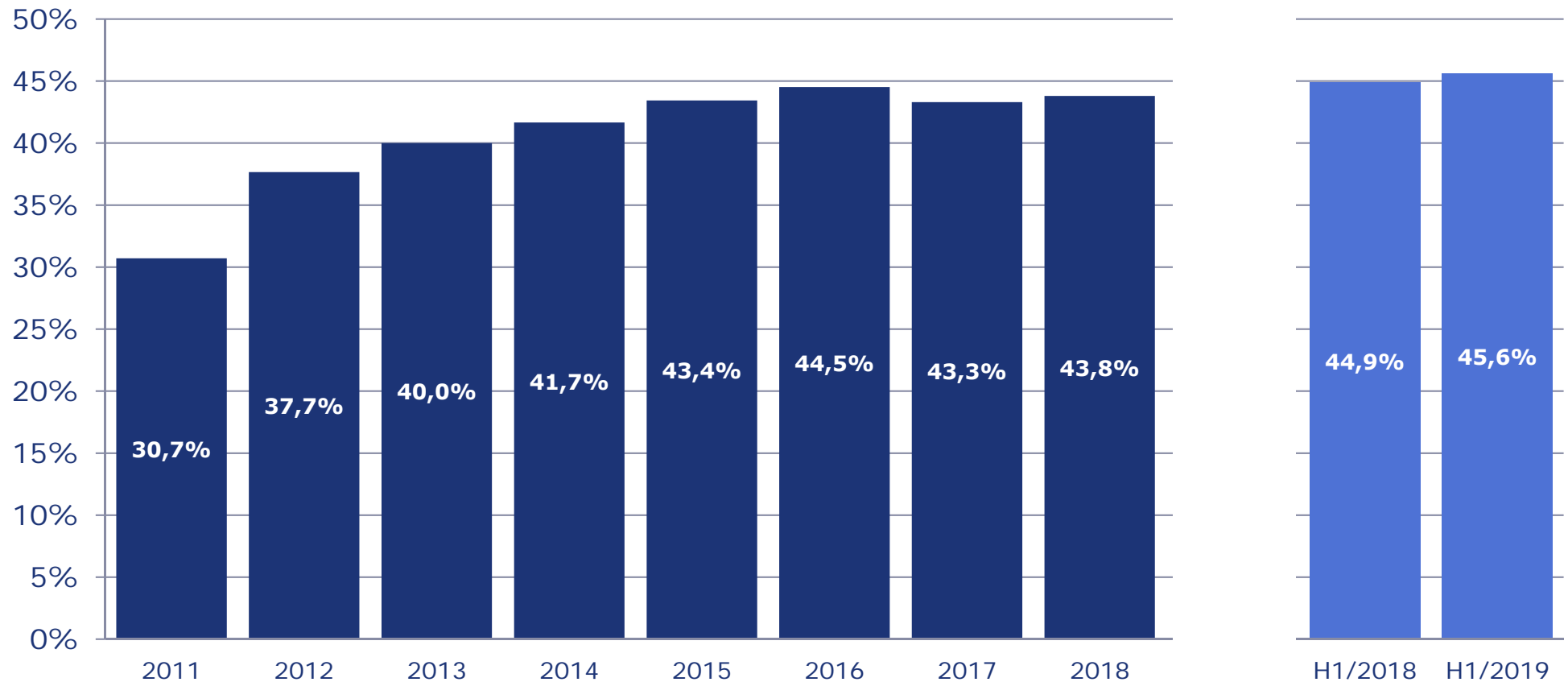
✈ **Nettoergebnis¹ steigt** auf € 82,9 Mio. (+14,6%)

✈ **Positiver Ausblick für Gesamtjahr 2019:**

Steigerungen bei Passagieren, Flugbewegungen: Auf Gruppenebene Passagierwachstum von über 10%, für den Flughafen Wien ein Wachstum von deutlich über 10% auf rund 31 Millionen Reisende erwartet;

Finanzguidance: Bisherige Zielwerte für Umsatz (€ 830 Mio.), EBITDA (€ 375 Mio.) und Nettoergebnis¹ (€ 170 Mio.) sollen spürbar übertroffen werden

Positive Entwicklung der EBITDA-Marge dokumentiert deutlich höhere Produktivität



Gutes Ergebnis durch Umsatzentwicklung und Kostendisziplin



in € Mio.	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Umsatzerlöse	401,4	373,5	+7,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	183,1	167,6	+9,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	117,2	104,5	+12,1
Finanzergebnis	-6,1	-6,3	+1,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	111,0	98,2	+13,0
Nettoergebnis	82,9	72,4	+14,6
Nettoergebnis nach Minderheiten	75,8	66,1	+14,6

- ✈ Umsatzplus vor allem in den Segmenten Airport und Malta infolge positiver Verkehrsentwicklung aber auch durch den positiver Beitrag des Segments Retail & Properties
- ✈ Im Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen wirken Preisanpassungen bei der Vorfeldabfertigung dämpfend
- ✈ Kostensteigerung geringer als Erlösplus – verbesserte EBITDA-Marge

Aufwendungen: Weiterhin hohe Kostendisziplin



✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen auf Vorjahresniveau; Energieaufwand trotz Wachstum durch Energiesparmaßnahmen unter dem Vorjahr

✈ Mehraufwand für Personal (+€ 8,7 Mio.) durch

✈ kollektivvertragliche Erhöhungen

✈ höheren durchschnittlichen

Personalstand – auch durch die Vollkonsolidierung von GET2

✈ Rückstellungsbewegungen

✈ Sonstige Aufwendungen um € 2,6 Mio. gestiegen vor allem durch Umweltfonds

✈ Abschreibungen um € 2,8 Mio. gestiegen durch

✈ höhere Abschreibungen für Gebäude und Bauten

✈ den Effekt aus der Anwendung von IFRS 16 ab 1. Jänner 2019

in € Mio.	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-20,3	-20,0	+1,6
Personal	-153,8	-145,2	+6,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-53,3	-50,7	+5,1
Abschreibungen	-65,9	-63,1	+4,5

Schulden weiter reduziert: Nettoverschuldung bei € 190,8 Mio.



	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	190,8	198,2	-3,8
Gearing (in %) ¹	14,7	15,3	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	156,0	128,9	+21,0
Free-Cashflow (in € Mio.)	76,0	72,1	+5,4
CAPEX (in € Mio.) ²	63,5	91,9	-30,9
Eigenkapital (in € Mio.) ³	1.296,4	1.297,0	-0,0
Eigenkapitalquote (in %) ³	58,4	60,1	n.a.

- ✈️ Nettoverschuldung deutlich reduziert
(Nettoverschuldungsziel unverändert bei < €150 Mio. trotz IFRS 16 Anpassung)
- ✈️ Free-Cashflow vor allem durch verbesserten operativen Cashflow, trotz gestiegenen Auszahlungen im Investitionsbereich über Vorjahresniveau

6 ¹⁾ Vergleichsperioden: 30.6.2019 vs. 1.1.2019 (angepasst um Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16)
²⁾ Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe
³⁾ Vergleichsperioden: 30.6.2019 vs. 31.12.2018

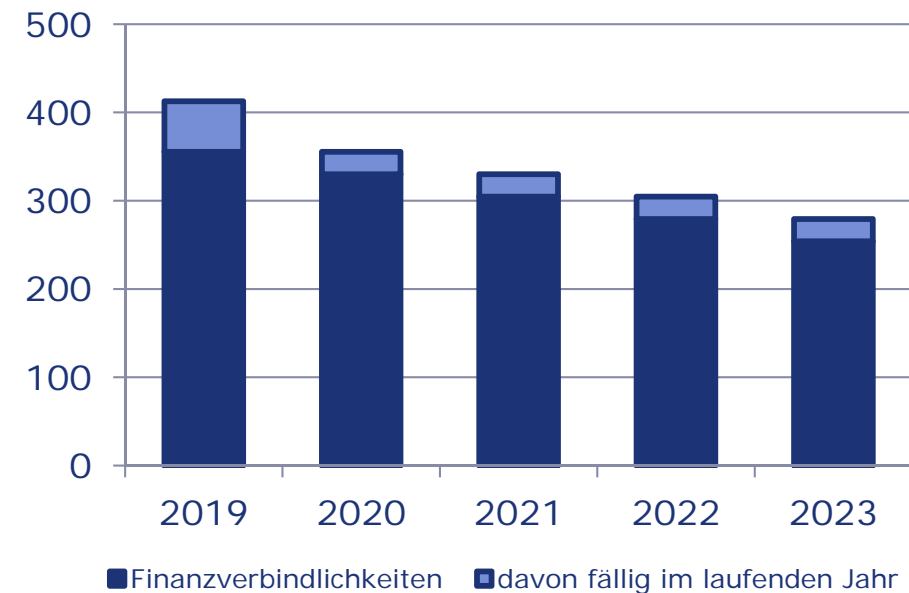
Nettoverschuldung und Gearing: Anhaltend positive Entwicklung



- ✈️ Eigenkapital unverändert
- ✈️ Langfristiges Vermögen leicht reduziert: Steigerungen insbesondere durch die Anwendung von IFRS 16 ab 1. Jänner 2019 v.a. durch den Ansatz von langfristigen Mietverträgen des Flughafens Malta stehen Reduktionen durch laufende Abschreibungen wie auch durch Umgliederung aufgrund des Fälligkeitsprofils von Termingeldern und Veranlagungen gegenüber
- ✈️ Kurzfristiges Vermögen durch Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte über Vorjahr
- ✈️ Langfristige Schulden um € 20,6 Mio. v.a. durch die Erfassung von Leasingverbindlichkeiten gestiegen
- ✈️ Der Anstieg der kurzfristigen Schulden um € 41,2 Mio. ist im Wesentlichen den Anstieg der kurzfristigen Finanz- und Leasingverbindlichkeiten durch die Aufnahme von Barvorlagen zurückzuführen

	30.6.2019	1.1.2019	Δ in %
Nettoverschuldung ¹ (in € Mio.)	190,8	198,2	-3,8
Gearing ¹ (in %)	14,7	15,3	n.a.

Fälligkeitsstruktur¹ in € Mio.



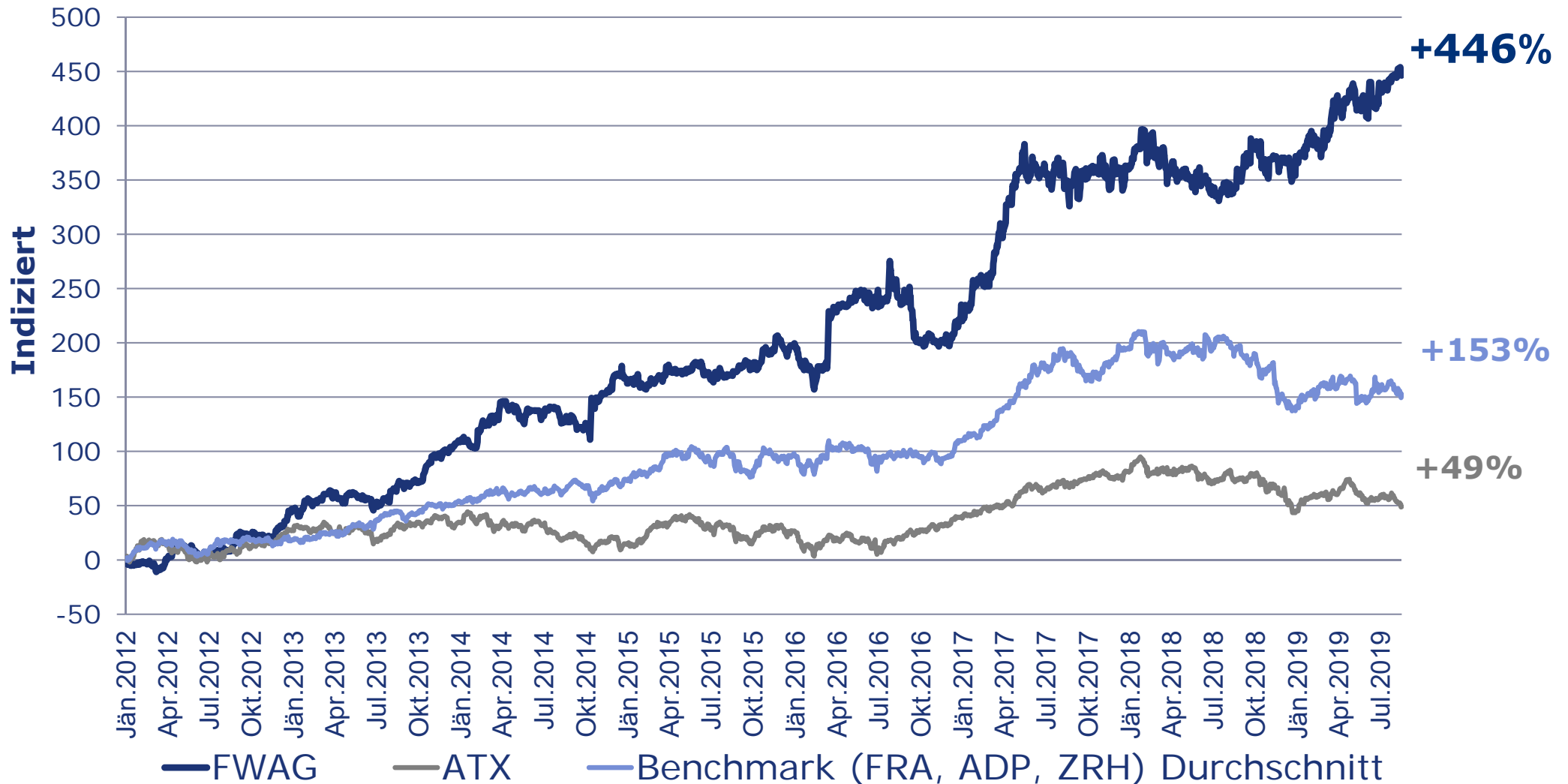
Free Cashflow signalisiert starke Finanzkraft



- ✈ Free-Cashflow vor allem durch verbesserten operativen Cashflow, trotz gestiegenen Auszahlungen im Investitionsbereich über Vorjahresniveau
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit infolge des besseren operativen Ergebnisses über Vorjahresniveau
- ✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit gestiegen: Im H1/2019 wurden € 72,5 Mio. für Investitionsprojekte (inkl. Finanzanlagen) ausbezahlt und € 40,7 Mio. in kurz- und langfristige Veranlagungen (Termineinlagen) und € 15,0 Mio. in Wertpapiere investiert. Dem stehen Einzahlungen aus abgelaufenen Termineinlagen in Höhe von € 45,0 Mio. gegenüber. Im H1/2018 lagen die Auszahlungen für Investitionsprojekte bei € 32,5 Mio., weitere € 25,0 Mio. flossen in kurz- und langfristige Veranlagungen (Termineinlagen)
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: die Entwicklung ist auf Veränderungen von Finanzverbindlichkeiten (Tilgungen abzüglich Aufnahmen) in Höhe von € -9,0 Mio. (H1/2018: € +36,1 Mio.) und Dividendenausschüttungen von € 81,0 Mio. (H1/2018: € 62,0 Mio.) zurückzuführen.
- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 63,5 Mio. – die größten Zugänge betrafen in Wien Office Park 4 mit € 14,3 Mio., die Errichtung des Hangar 8 und 9 am Flughafen Wien mit € 8,2 Mio. und die Terminalentwicklungsprojekte mit € 5,7 Mio.; am Flughafen Malta wurden im ersten Halbjahr insgesamt € 7,0 Mio. investiert, u.a. für Flugverkehrsflächen und in ein neues Parkhaus

in € Mio.	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	156,0	128,9	+21,0
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-79,9	-56,8	+40,7
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-72,2	-98,1	-26,3
Free Cashflow	76,0	72,1	+5,4

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +446% Marktkapitalisierung rund € 3,3 Mrd.



Airport City wird zum „Innovation-Hub“



✈ Flughafen Wien schließt Partnerschaft mit Start-Up Inkubator

- Ziel: Airport City soll Zentrum für innovative Unternehmensgründungen in der Ostregion werden
- Ausgezeichnete geografische Lage und leichte Erreichbarkeit über Luft, Schiene und Straße
- Airport City schlägt Brücke zwischen Osten und Silicon Valley

✈ Neues Herzstück: Office Park 4 als High-Tech-Center für Start-ups

- Innovationsplattform bringt mit Plug&Play Start-ups mit global tätigen Investoren zusammen
- Schwerpunkt: Sparte „Travel & Hospitality“
- Co-working Spaces

✈ Office Park 4 – Inbetriebnahme Mai 2020

- Insgesamt 26.000 m² modernste Büro- und Eventflächen im OP4 (teils mehrstöckige Räumlichkeiten, eigener Kindergarten)
- Erfreulicherweise reges Mieterinteresse



Positiver Ausblick auf 2019: Deutliches Plus bei Ergebnis und Investitionen geplant



Ausblick 2019

Umsatz



> € 830 Mio.

EBITDA



> € 375 Mio.

Konzernergebnis¹



> € 170 Mio.

Nettoverschuldung



< € 150 Mio.

CAPEX



~ € 220 Mio.



SEGMENTERGEBNISSE H1/2019



Airport: Höheres EBITDA- und EBIT durch Passagierrekord



✈️ Wachstumsschub am Flughafen
Wien hält an: 14,7 Mio. Passagiere
(+23,9%) im H1/2019

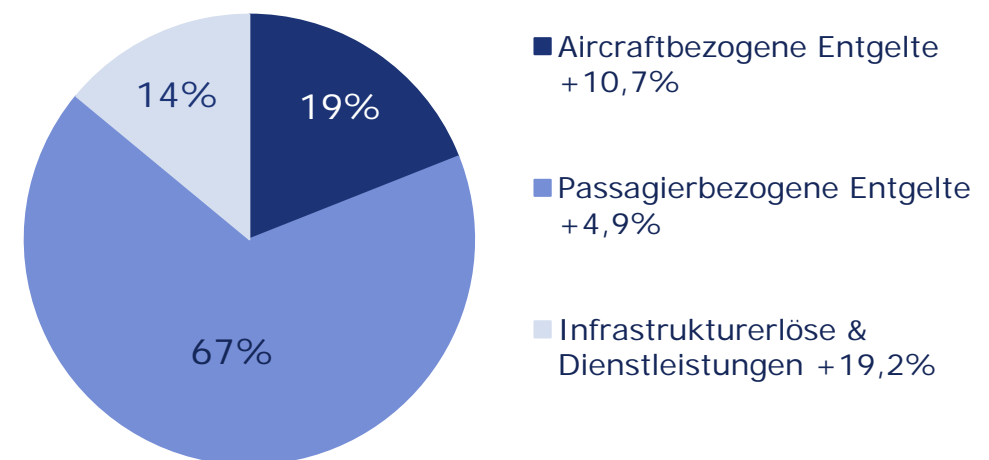
✈️ Flugbewegungen steigen weiter
(+15,4%)

✈️ Wesentliche Treiber des Wachstums
waren die Low Cost Carrier
Laudamotion und WizzAir aber auch
der Homecarrier Austrian Airlines
verzeichnete deutliche Zuwächse

✈️ Durch Umsatzwachstum konnten
EBITDA und EBIT gesteigert werden

in € Mio.	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Externe Umsätze	191,0	177,1	+7,8
EBITDA	90,9	86,2	+5,5
EBIT	49,2	46,0	+7,0

**Umsatzverteilung H1/2019
im Segment Airport**



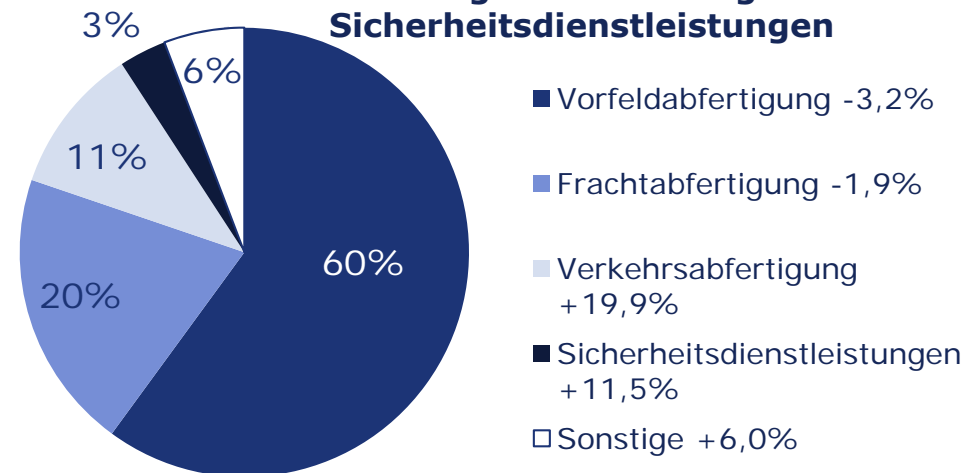
Handling & Sicherheitsdienstleistungen: stabile Umsätze



- ✈ Vertragsanpassungen bei der LH-Gruppe und geringere Enteisungserlöse konnten durch Steigerung der Verkehrsabfertigung und durch Neukunden kompensiert werden
- ✈ Positiv für Passagierhandling: Neukunden wie etwa Laudamotion und Hainan bzw. seit dem Sommer auch WizzAir sowie verdoppelte Frequenz bei Qatar
- ✈ Höheres Kostenniveau insbesondere infolge des höheren durchschnittlichen Personalstands (plus 187 Personen auf 3.192 Mitarbeiter)
- ✈ Prozessoptimierung im Segment seit dem Sommerflugplan in Umsetzung und soll im zweiten Halbjahr zur Steigerung der Effizienz beitragen

in € Mio.	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Externe Umsätze	79,4	79,3	+0,1
EBITDA	4,6	7,0	-34,4
EBIT	0,5	3,0	-83,1

**Umsatzverteilung H1/2019
im Segment Handling &
Sicherheitsdienstleistungen**



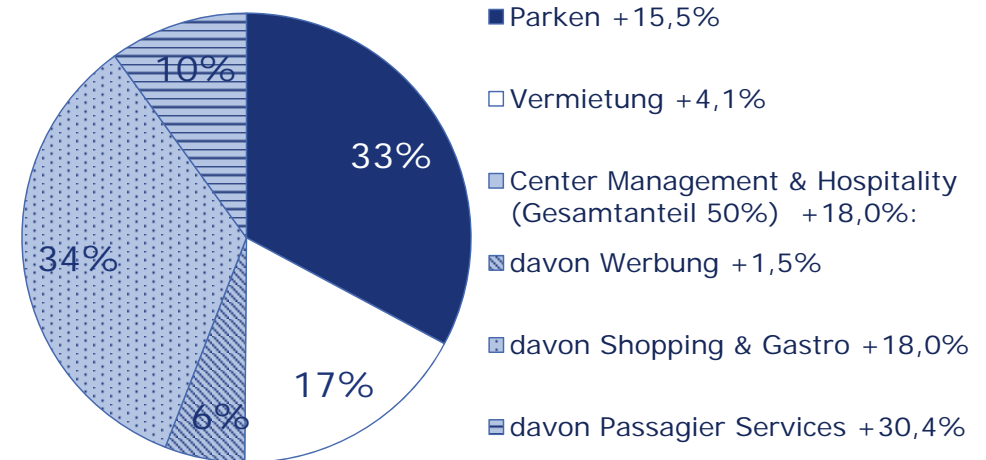
Retail & Properties: Starkes Wachstum in allen Bereichen



- ✈️ Neu zusammengefasster Bereich „Center Management & Hospitality“ beinhaltet Shopping und Gastro und wird durch die Ergebnisse aus Werbung, VIP & Lounges (Passagier Services) ergänzt
 - ✈️ starkes Plus bei Gastronomie- (+22,6%) und Retail-Erlösen (+16,5%)
 - ✈️ Werbung +1,5% verbessert
 - ✈️ neu im Segment (zuvor bei Handling & Sicherheitsdienstleistungen bzw. Airport): VIP & Lounges +30,4% über H1/2018
- ✈️ Bessere Vergleichbarkeit mit anderen Flughäfen durch neue Struktur - PRR Berechnung angepasst:
 - ✈️ Entwicklung positiv, Erlössteigerung +18,0%;
 - ✈️ PRR durch überproportional hohes PAX-Wachstum bei LCCs jedoch unter Vorjahr bei € 2,68 (H1/2018: € 2,80)
- ✈️ Vermietungserlöse um +4,1% gegenüber Vorjahr gestiegen
- ✈️ Parkerträge deutlich erhöht (+15,5%)
- ✈️ EBITDA und EBIT aufgrund höherer Erlöse trotz geringerer Erträge aus Grundstücksverkäufen deutlich gestiegen

in € Mio.	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Externe Umsätze	78,1	68,2	+14,6
EBITDA	51,9	42,9	+20,9
EBIT	43,0	34,4	+25,0

Umsatzverteilung H1/2019 im Segment Retail & Properties

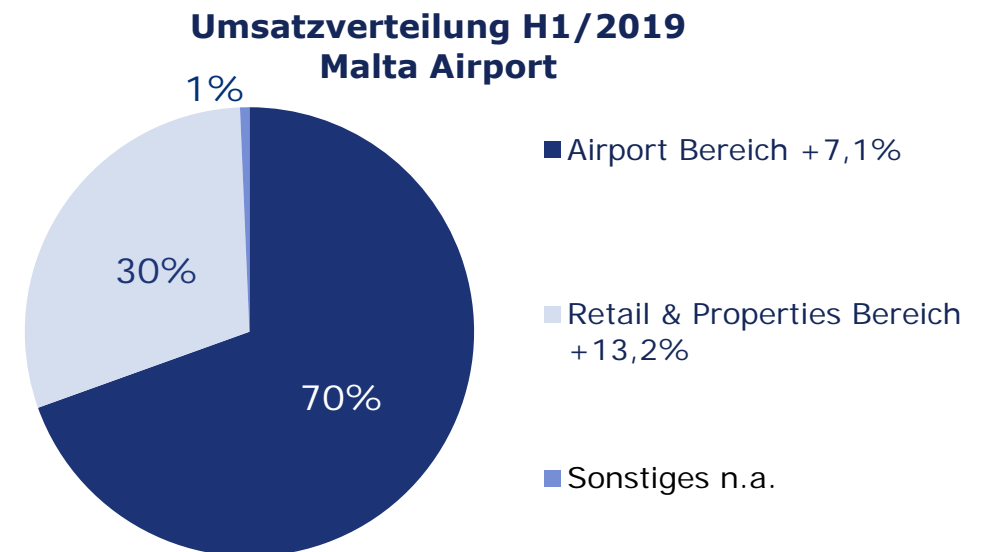


Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum



- ✈ Anhaltendes Wachstum: 3,3 Mio. Passagiere oder +5,9% Passagierwachstum im ersten Halbjahr 2019
- ✈ Deutliche Umsatzsteigerung: Airport- sowie Retail & Properties-Umsätze profitieren vom Passagierwachstum
- ✈ Kostenniveau leicht gestiegen durch höheren Personalstand und kollektivvertragliche Erhöhungen; der sonstige betriebliche Aufwand konnte hingegen reduziert werden. Die Anwendung von IFRS 16 führte zu einer Reduktion des Miet- und Pachtaufwands um € 1,5 Mio. Gegenläufig wirkten höhere Abschreibungen (€ 1,0 Mio.).
- ✈ Investitionen für Flugverkehrsflächen und Vorbereitungen für ein neues Parkhaus treiben die Entwicklung des Flughafens voran

in € Mio.	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Externe Umsätze	44,6	40,9	+9,1
EBITDA	27,3	23,4	+16,4
EBIT	21,8	18,9	+15,2



Ergebnisse Beteiligungen



Malta Int. Airport

H1/2019

✈ rd. 3,3 Mio. PAX (+5,9%)

2018

✈ Rd. 6,8 Mio. Passagiere (+13,2%)

✈ Umsatz: € 92,2 Mio.

✈ EBITDA: € 54,4 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 59,0%

✈ Nettoergebnis: € 30,3 Mio.

Airport Košice

H1/2019

✈ rd. 0,2 Mio. PAX (+2,5%)

2018

✈ Rd. 0,5 Mio. Passagiere (+9,1%)

✈ Umsatz: € 13,3 Mio.

✈ EBITDA: € 4,1 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 31,0%

✈ Nettoergebnis: € 2,6 Mio.



Pünktlichkeit im Fokus



Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit haben oberste Priorität

Alle Systempartner sind gefordert:

Airlines, Air Traffic Control, Flughäfen, Servicedienstleister, Behörden

- ✈ Jan-Juni 2019: 76% der Abflüge am VIE pünktlich
- ✈ Jan-Juni 2019: VIE pünktlichster Hub im Lufthansa-Verbund (vor ZRH, MUC und FRA)¹
- ✈ Jan-Juli 2019: 71,5% der Abflüge am VIE pünktlich – dies entspricht dem Vorjahresniveau im Vergleichszeitraum, trotz eines Bewegungswachstums von 14,9% und eines Passagierwachstums von 22,4%
- ✈ Von Jan-Juli 2019 liegt der Flugstreichungsanteil bei 2%, was einer Halbierung des Anteils entspricht
 - Regularity Rate im Juli bei 98,2 % (+1,9%-Punkte ggü. Vorjahr)
- ✈ 90% der Passagiere warten weniger als zehn Minuten an der Sicherheitskontrolle – sehr kurze Wartezeiten
- ✈ Gemeinschaftsprojekt „ChronOS@VIE“ mit AUA
 - Ziel: Verbesserung der Pünktlichkeit
 - Analyse des gesamten Rotationsprozesses, Optimierung und Flexibilisierung der Prozesse im Turnaround
 - z.B.: Kombi-Deboarding, Automatisches Busboarding, Loadsheet-Datenabgleich per Headset, Reorganisation der Abfertigung durch Abfertigungsgruppen, Flexible Referenzmodelle





VERKEHRSERGEBNISSE H1/2019



Verkehrsentwicklung H1/2019

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	14,7	11,8	+23,9
Malta Airport (in Mio.)	3,3	3,1	+5,9
Flughafen Košice (in Mio.)	0,2	0,2	+2,5
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	18,1	15,1	+19,9

Verkehrsentwicklung Wien	H1/2019	H1/2018	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	14,7	11,8	+23,9
Lokalpassagiere (in Mio.)	11,4	8,8	+29,1
Transferpassagiere (in Mio.)	3,2	3,0	+6,9
Flugbewegungen (in 1.000)	127,9	110,8	+15,4
MTOW (in Mio. Tonnen)	5,2	4,4	+18,8
Sitzladefaktor (in Prozent)	75,1	73,8	+1,3%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	136,0	142,6	-4,6

Anteile der Linienfluggesellschaften



H1/2019	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu H1/2018
1. Austrian Airlines	42,4	6.218.573	+7,2
2. Laudamotion	8,0	1.167.559	n.a.
3. Eurowings	7,3	1.071.286	-9,5
4. Wizz Air	6,4	943.666	n.a.
5. easyJet Gruppe ¹	4,3	624.511	+5,2
6. Lufthansa	2,8	407.518	-9,7
7. Level	2,2	320.863	n.a.
8. Turkish Airlines	1,7	249.310	-0,2
9. SWISS	1,5	223.766	-4,8
10. British Airways	1,4	201.131	-12,1
11. Emirates	1,3	196.267	-12,7
12. KLM Royal Dutch Airlines	1,2	180.831	-5,5
13. Vueling Airlines	1,2	171.513	-5,6
14. Aeroflot	1,1	168.425	+3,6
15. Air France	1,1	156.402	+7,8
sonstige	16,1	2.364.634	+12,4
Summe	100,0	14.666.255	+23,9
davon Lufthansa-Gruppe ²	54,7	8.015.588	+3,1
davon Low-Cost Carrier	31,8	4.671.150	+95,7

1) easyJet Gruppe: easyJet, easyJet Europe und easyJet Switzerland

2) Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Juli 2019



Neuer Passagierrekord am 14 Juli : 113.069 PAX

	Juli/2019	Juli/2018	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	3,16	2,73	+15,8
Lokalpassagiere (in Mio.)	2,36	1,98	+19,0
Transferpassagiere (in Mio.)	0,79	0,74	+6,7
Flugbewegungen (in 1.000)	25,17	22,41	+12,3
MTOW (in 1.000 Tonnen)	1.025,01	890,57	+15,1
Sitzladefaktor (in %)	81,9	82,2	n.a.
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	23,35	25,49	-8,4

- ✈ Mit 3,16 Mio. Passagiere – plus 15,8% – markant über Vorjahr:
Wachstumstreiber waren die LCC Laudamotion und Wizz Air so wie auch Austrian Airlines
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen:
Malta mit +5,6% nach wie vor auf Wachstumspfad, Košice bei +7,1% ebenfalls wieder positiv

Highlights 2019



17 neue Destinationen

davon 3 neue Langstrecken:

- Tokio-Haneda,
- Ürümqi/Guangzhou
- Montreal

5 neue Airlines

- Air Arabia
- Air Canada
- ANA
- China Southern
- Royal Air Maroc

LCC Highlights im SFP 2019 (inkl. Charter)




- Eurowings: 32 Destinationen
- Laudamotion: 31 Destinationen
- Wizz Air: 31 Destinationen
- Level: 18 Destinationen
- easyJet Grp.: 12 Destinationen

Neu 2019:

Langstrecke

- ✈  ANA
Tokio-Haneda seit Feb.
- ✈  Austrian
Montreal seit Apr.
- ✈  AIR CANADA
Toronto seit Apr.
- ✈  中国南方航空
CHINA SOUTHERN
Ürümqi/Guangzhou seit Jun.

Kurz- / Mittelstrecke

- ✈  Austrian
Skyros, Rostock
& Brindisi seit Jun.
- ✈  LEVEL
Amsterdam, Kopenhagen
Hamburg & Porto seit Apr.
Saisonal Calvi & Genua
- ✈  الخطوط الملكية المغربية
royal air maroc
Casablanca seit Apr.

- ✈  Lauda
Stuttgart & Kiew seit Feb.
u.a. Agadir, Athen, Brüssel,
Liverpool, Münster, Oslo,
Sofia, Tel Aviv ab Okt.
- ✈  Wizz
Malmö, Mailand, Madrid,
Stockholm seit Feb.
u.a. Alicante, Bremen,
Neapel, Oslo ab Dez.
- ✈  AirArabia
Schardscha ab Sep.

Verkehrsprognose für 2019



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ✈ Passagierwachstum 2018 setzt sich 2019 unvermindert fort
- ✈ VIE: Low-Cost-Carrier Anteil steigt auf ca. 25-30% (2018: 24%), weiteres Wachstum bei Austrian Airlines (u.a. beeinflusst durch das Phase-Out der Dash-Turboprops)
- ✈ Wachstum interkontinental vor allem nach Nordamerika (mehr als 20%)
- ✈ Passagierprognose: Malta +5,8%, Košice -5%

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

